



## Mittelstand goes circular – Geschäftsmodelle nachhaltig gestalten

15. Mai 2023, :metabolon, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

## PROGRAMM

Ankommen und Begrüßung.				
Lfd.	Thema	Expertinnen und Experten	Ihr Nutzen	Zeit
0.	Einlass			10.00 – 10.30 Uhr
1.	Begrüßung & Kennenlernen		✓ Sie lernen die Agenda, Experten und die weiteren teilnehmenden Unternehmen kennen.	10.30 – 11.00 Uhr
Teil 1: Status quo - Definieren Sie Ihre Problemstellungen.				
2.	Neue Denkansätze & Impulse aus der Praxis	Janpeter Beckmann, Nachhaltigkeitsexperte NRW.BANK	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Sie lernen neue Denkansätze zur Veränderung Ihres Geschäftsmodells hin zur zirkulären Wertschöpfung kennen.</li> <li>✓ Wir zeigen Ihnen Anwendungsbeispiele aus der Praxis.</li> </ul>	11.00 – 11.45 Uhr
3.	Business Model Canvas, Context Map & SWOT-Analyse	Effizienz-Agentur NRW, :metabolon, TH Köln, Wuppertal Institut, FIR an der RWTH Aachen, NRW.BANK	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Sie reflektieren Ihr Geschäftsmodell vor dem Hintergrund eines sich veränderten Marktumfeldes (Nachhaltigkeits- und Digitalisierungstransformation).</li> <li>✓ Sie arbeiten Stärken und Schwächen heraus.</li> </ul>	11.45 – 13.15 Uhr
Mittagspause				13.15 – 13.45 Uhr
Teil 2: Nachhaltig. Digital. Kosteneffizient - Identifizieren Sie Ihre zirkulären Lösungsansätze.				
4.	<i>Deep Dive Sessions</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Sie erhalten eine fachlich vertiefte Orientierung in den für Sie relevanten Handlungsfeldern der zirkulären Wertschöpfung.</li> <li>✓ Sie diskutieren mit Experten und anderen mittelständischen Unternehmen Anwendungsbeispiele aus der Praxis .</li> <li>✓ Sie identifizieren aussichtsreiche Projektansätze für die Problemstellungen aus Ihrer SWOT-Analyse (s. Punkt 2). <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Wählen Sie zwei aus vier Sessions à 1 Std.</li> </ul> </li> </ul>	13.45 – 15.45 Uhr



4.1	Circular Design Circular Martix	Dr. Nicole Freiberger, Effizienz-Agentur NRW	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Lernen Sie eine Methode kennen, mit der Sie Ihr eigenes Produkt oder Geschäftsmodell kreislauffähig gestalten und Maßnahmen zur Umsetzung erarbeiten können.</li> <li>✓ Analysieren Sie als ersten Schritt die Wertschöpfungskette Ihres Produktes und identifizieren Sie erste Wertverluste sowie Möglichkeiten zum Werterhalt Ihrer Produkte.</li> </ul>	
4.2	Vertrieb & Nutzung	Antje Klemichen, VDI Zentrum für Ressourceneffizienz GmbH	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Lernen Sie neue Vertriebsansätze kennen, wie z.B. Produkt-als-Dienstleistung oder Sharing-Konzepte, und wie diese in einem Unternehmen umgesetzt werden können.</li> </ul>	
4.3	Sammeln & Recycling	Dr. Bettina Knothe, :metabolon/ :bergische rohstoffschmiede  Prof. Dr. Christian Wolf, TH Köln, :metabolon- Institut	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Lernen Sie, wie Sie mit regionalen Kooperationen ihren Wertschöpfungskreislauf schließen können.</li> <li>✓ Außerdem lernen Sie, wie gewinnbringende Forschungsk Kooperationen mit Hochschulen in diesem Themenfeld aufgesetzt werden können.</li> </ul>	
4.4	Digitalisierung	Jana Nicolas, Wuppertal Institut	<p>Lernen Sie, wie Sie digitale Lösungen in der Breite nutzen können, um z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ materialsparender zu produzieren,</li> <li>✓ nachhaltige und langlebige Produkte herzustellen,</li> <li>✓ das Recycling von wertvollen Ressourcen zu ermöglichen,</li> <li>✓ Produktpässe einzuführen,</li> <li>✓ Plattformen gewinnbringend zu nutzen.</li> </ul>	
<b>Kaffeepause</b>				15.45 – 16.00 Uhr
<b>Teil 3: Zukunftsfähig – Denken Sie aussichtsreiche Projektansätze weiter.</b>				
5.	Transformations- raum	Effizienz-Agentur NRW, :metabolon/ :bergische rohstoffschmiede, TH Köln, Wuppertal Institut, FIR an der RWTH Aachen, NRW.BANK	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Sie priorisieren mögliche Projektansätze (siehe Punkt 4) und/oder</li> <li>✓ Sie denken einen Projektansatz im Hinblick auf die betriebliche Umsetzung weiter und/oder</li> <li>✓ Sie skizzieren neue Geschäftsmodelloptionen.</li> <li>✓ Dabei zeigen Sie die Handlungsbedarfe Ihres Unternehmens auf (s. auch SWOT-Analyse (Punkt 2)).</li> <li>✓ Eruieren Sie mögliche Fördermöglichkeiten für Ihre Projekte.</li> </ul>	16.00 – 16.45 Uhr
<b>Teil 4: Get-together:</b> Austausch und Networking (für Verpflegung ist gesorgt).				Ab 16.45 Uhr